

IDC MarketScape

IDC MarketScape: Sicherheitslösungen und -services für den Druck weltweit 2019-2020 - Anbieterbewertung

Robert Palmer

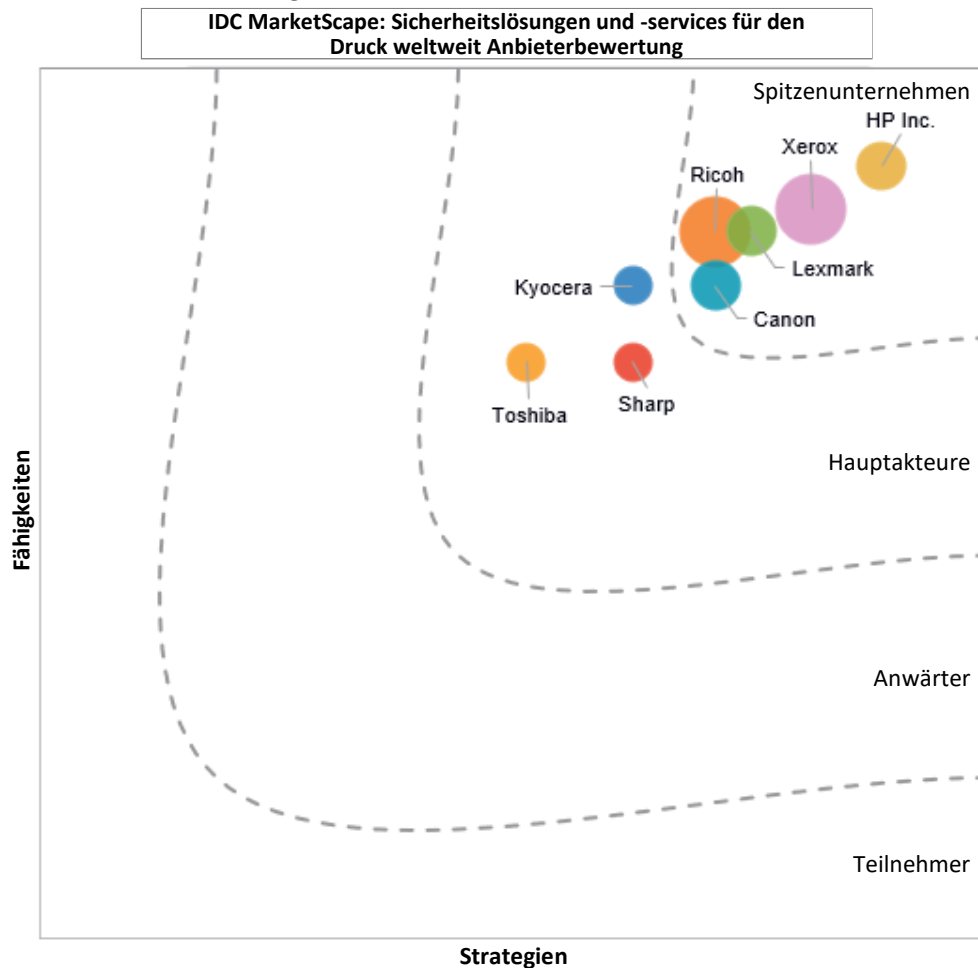
Allison Correia

DIESER AUSZUG AUS EINEM IDC MARKETSCAPE ENTHÄLT INFORMATIONEN ÜBER LEXMARK

IDC MARKETSCAPE-ABBILDUNG

ABBILDUNG 1

IDC MarketScape: Sicherheitslösungen und -services für den Druck weltweit Anbieterbewertung



Quelle: IDC, 2019

Im Anhang finden Sie detaillierte Informationen zu Methodik, Marktdefinition und Bewertungskriterien.

INHALT DIESES AUSZUGS

Der Inhalt dieses Auszugs ist unmittelbar folgender IDC MarketScape-Studie entnommen: Worldwide Security Solutions and Services Hardcopy 2019-2020 Vendor Assessment (Doc # US44811119). Die folgenden Abschnitte wurden ganz oder teilweise in diesen Auszug aufgenommen: Standpunkt von IDC, Anbietereinschlusskriterien von IDC MarketScape, grundlegende Orientierung, Zusammenfassung des Anbieterprofils, Anhang und weitere Informationen. Zudem wurde Abbildung 1 übernommen.

STANDPUNKT VON IDC

Ziel dieser IDC-Studie ist eine Analyse des Markts für Druck- und Dokumentensicherheitslösungen sowie -services unter Berücksichtigung ausgewählter Druckanbieter anhand des IDC MarketScape-Modells. In dieser Beurteilung geht es sowohl um quantitative als auch um qualitative Merkmale, die Anbieter auf diesem wichtigen Markt für den Erfolg positionieren. Diese IDC MarketScape-Studie deckt eine Vielzahl von Druckanbietern ab. Basis ist ein umfassendes Framework zur Beurteilung der bereitgestellten Sicherheit: als eigenständige Funktionen und Lösungen, im Kontext der Nutzung von Managed Print and Document Services (MPDS) und als Unternehmensdienstleistungen und Managed Services außerhalb von MPDS. Viele Druckerhersteller bieten auch Druck- und Dokumentensicherheitslösungen sowie -services an: Ziel ist die Aufrechterhaltung des Werts für bestehende MPDS-Kunden. Gleichzeitig entwickeln sie jedoch auch Tätigkeitsbereiche, die unabhängig vom Managed-Services-Angebot sind (oder an dieses angrenzen). Anhand der IDC MarketScape-Studie zu Druck- und Dokumentensicherheitslösungen sowie -services können Organisationen Anbieter mit starkem Angebot und gut integrierten Geschäftsstrategien ermitteln, durch die sie langfristig lebens- und wettbewerbsfähig bleiben wollen. Zu den in der Studie ermittelten Kapazitäten und strategischen Erfolgsfaktoren gehören:

- Aktuelles Lösungsportfolio, Funktionen auf Geräteebene, Managed Services, Unternehmensdienstleistungen (Professional Services) sowie weitere Funktionen zur Lösung von Sicherheitsbedenken in der Druck- und Dokumenteninfrastruktur
- Bereitstellung von Kernkompetenzen zur Beurteilung und Erkennung von Gefährdungen sowie Minimierung von Risiken
- Strategie zur Bewältigung spezifischer Endanwender-Herausforderungen hinsichtlich der Sicherung der Druck- und Dokumenteninfrastruktur
- Kapazitäten und Strategien zur Unterstützung des Kunden bei Aufbau und Erhaltung der Sicherheitskonformität und der Erfüllung wichtiger Industriestandards
- Ganzheitlicher Ansatz zur Bereitstellung horizontaler und vertikaler Sicherheitslösungen sowie -leistungen über sowohl direkte als auch indirekte Kanäle
- Schwerpunkt auf die Exzellenz in Betrieb und Bereitstellung der Leistungen, u. a. mit konsistenter Leistungserbringung auf lokaler, regionaler und globaler Ebene
- Kontinuierliche Expansion in neue Regionen, Branchen und geschäftsbereichsspezifische Anwendungen
- Flexible Modelle für Leistungserbringung, Preise und Abrechnung sowie Unterstützung lokaler, privater und öffentlicher Cloud-Angebote

ANBIETEREINSCHLUSSKRITERIEN VON IDC MARKETSCAPE

Dieses Dokument enthält eine Analyse von acht namhaften Herstellern von Druckgeräten mit einem jeweils breit gefächerten Hardware-Portfolio. Sie sind speziell auf die Druckumgebungen von Büroarbeitsgruppen/Abteilungen auf globaler Ebene ausgerichtet. Die Anbieter mussten ein umfassendes Portfolio an eigenständigen Sicherheitslösungen und -services anbieten - und gleichzeitig einen erheblichen Anteil ihrer F&E-Ausgaben insgesamt in diese Kategorie investieren. Aufgrund dieses Ansatzes wurden einige Druck- und Bildverarbeitungsanbieter ausgeschlossen, obwohl sie ihrem globalen Umsatz zufolge zu den führenden Druckhardware-Firmen gehören. Ebenfalls aus der Studie ausgeschlossen wurden IT-Outsourcing-Unternehmen, Anbieter von Business Process Outsourcing (BPO) sowie Softwarehersteller, die entweder Druck-, Dokumenten- und Sicherheitsleistungen als Teil ihrer IT-Leistungen anbieten oder diese Leistungen an Druckanbieter untervergeben. Indirekte Vertriebspartner von Druckgeräte-Herstellern wurden ebenfalls von dieser Studie ausgeschlossen.

RAT FÜR TECHNOLOGIEKÄUFER

IT-Sicherheit bleibt ein Problem für Unternehmen jeder Größe. IDC-Studien zufolge gilt jedoch, dass die Mehrzahl der Organisationen die Bedeutung der IT-Sicherheit im Vergleich zur Bedeutung der Druck- und Dokumentensicherheit sehr unterschiedlich einschätzt. Viele CISOs und IT-Manager gehen davon aus, dass sich die zum Schutz des Netzwerks eingerichteten Systeme auch auf Peripheriegeräte erstrecken. Aber die Sicherheit am Rand des Netzwerks bröckelt: Jedes Gerät im Netzwerk stellt heute ein Endpunkt-Sicherheitsrisiko dar, auch Drucker und Multifunktionsgeräte (MFPs).

Sicherheitsverletzungen der Druck- und Dokumenteninfrastruktur haben dasselbe Ergebnis wie jeder andere Sicherheitsverstoß: hohe Kosten durch Ausfallzeiten zur Ermittlung und Behebung von Sicherheitsverstößen, Strafzahlungen in Verbindung mit Corporate Governance und der Einhaltung von Vorschriften (Compliance), Verlust von Kunden sowie andere Schädigungen des Unternehmensrufs.

In der Geschäftswelt von heute ist IT-Infrastruktur nur so sicher wie ihr schwächstes Glied, und für viele Unternehmen ist die Druck- und Dokumenteninfrastruktur eine der größten Sicherheitslücken. Allerdings bieten MFPs im Büro interessanterweise zwei Seiten einer Medaille. Einerseits bedeuten netzfähige MFPs ein potenzielles Risiko, wenn sie vernetzt sind, aber nicht gemanagt werden. Andererseits lassen sich MFPs ebenso als erste Verteidigungslinie zur Sicherung des Netzwerkzugangs einsetzen - z. B. für das Management der Content-Sicherheit und die Sicherung des Informationszugriffs. Allerdings haben sich die erforderlichen Schritte zur Entwicklung einer sicheren Druckstrategie für viele Unternehmen als schwierig erwiesen.

Entsprechend sollten Organisationen Folgendes berücksichtigen:

- **Ermitteln Sie den Komplexitätsgrad, der für die Druck- und Dokumentensicherheit in den kommenden drei Jahren zu erwarten ist:** Funktionen zum Schutz der Endpunktsicherheit bei Druckgeräten werden immer geläufiger. Wollen Organisationen eine umfassende Sicherheitsstrategie für die Druckinfrastruktur entwickeln, sollten sie allerdings nach Lösungen und Leistungen suchen, die eine Erweiterung des Schutzes weit über das Gerät hinaus ermöglichen.

- **Verstehen Sie Ihre aktuelle Umgebung:** Evaluieren Sie die bestehende Druck- und Dokumenteninfrastruktur, um Sicherheitsrisiken und Schwachstellen zu ermitteln. Hierfür sollten Organisationen den Einsatz von Sicherheitsaudit- und -bewertungsleistungen als Teil einer übergreifenden IT-Sicherheitsstrategie in Betracht ziehen.
- **Integrieren Sie die Drucksicherheit in Ihre allgemeine IT-Sicherheitsstrategie:** Entwickeln Sie einen langfristigen Plan, der Maßnahmen für das laufende Monitoring und Management von Druck- und Dokumentensicherheitsprogrammen umfasst. Hersteller haben ein erweitertes Portfolio von Sicherungsleistungen auf Geräte- und Datenebene im Angebot, wovon viele auf die Integration in bestehende Dokumentenmanagement- und Enterprise-Content-Management-Systeme (ECM-Systeme) ausgerichtet sind und auf die Bereitstellung erweiterter Sicherheit sowie auf die Klärung von Governance- und Compliance-Fragen abzielen.
- **Berücksichtigen Sie Ihre derzeitigen Druckanbieter:** Achten Sie bei Überlegungen zu Anforderungen an die Druck- und Dokumentensicherheit darauf, Ihre derzeitigen Druckanbieter in den Mix einzubeziehen. Es ist wahrscheinlich, dass diese Anbieter ein überzeugendes Angebot an Sicherheitslösungen und -leistungen haben - mit klaren Plänen für die zukünftige Integration von Technologien für kommende Geschäftsanforderungen.
- **Ermitteln Sie branchenspezifische Kapazitäten:** Sicherheitsbedarf und Compliance-Aspekte unterscheiden sich je nach Branche. Suchen Sie nach Anbietern mit Kernkompetenzen in Druck- und Dokumenten-Workflow, Content-Management und sicheren Druckleistungen, welche die Anforderungen Ihres Unternehmens erfüllen.
- **Berücksichtigen Sie den Bedarf Ihrer Organisation hinsichtlich der Servicebereitstellung:** Möglicherweise müssen z. B. cloud-fähige Dienste, Platform-as-a-Service und globale Konsistenz bei der Bereitstellung von Lösungen und Leistungen unterstützt werden.

ZUSAMMENFASSUNG DES ANBIETERPROFILS

Dieser Abschnitt fasst IDCs wichtigste Beobachtungen zusammen, auf denen die Anbieterposition im IDC MarketScape beruht. Alle Anbieter wurden anhand der im Anhang genannten Kriterien beurteilt, und hier sind zusätzlich die Stärken und Schwächen des Anbieters zusammengefasst.

Lexmark

Lexmark hat sich in der IDC MarketScape-Studie 2019-2020 weltweit als ein führender Anbieter von Drucklösungen und -services sowie Dokumentensicherheitslösungen positioniert.

Lexmark ist ein US-amerikanisches Unternehmen in Privatbesitz mit Hauptsitz in Lexington, Kentucky. Basierend auf seiner so genannten „Full Spectrum Security“ Strategie verfolgt Lexmark bei Sicherheitsthemen der Druck- und Dokumenteninfrastruktur einen ganzheitlichen und systematischen Ansatz. Dieser umfasst Gerätesicherheit, sichere Entwicklungslebenszyklen, das Management von Lieferkettenrisiken und Corporate Governance. Full Spectrum Security setzt bei Technologien und Lösungen zum Schutz von Geräten, Daten, Netzwerken, Benutzern, Tools, Diensten und Anwendungen an und verwendet dazu einen von Lexmark als „secure by design“ bezeichneten Entwicklungsprozess. Lexmark zufolge ist Sicherheit als grundlegender Baustein in alle Produkte und Lösungen des Unternehmens integriert: Das beginnt beim initialen Designkonzept und erstreckt sich über Entwicklung, Herstellung und Vertrieb. Die Herangehensweise von Lexmark besteht in der Empfehlung, Validierung und Implementierung von Sicherheit auf einem Niveau, auf dem sowohl kurz- als auch langfristige Sicherheitsziele der Lexmark-Kunden erreicht werden.

Lexmark sichert Geräte gegen potenzielle Angriffe mit Hilfe von verschiedenen Methoden. Das beginnt bei den am Bedienfeld des Geräts wählbaren Funktionen, die eine rollenbasierte Authentifizierung und Systemintegration ermöglichen. Zudem bietet Lexmark zahlreiche Möglichkeiten zum Schutz der auf Lexmark-Geräten gespeicherten Daten. Dies geschieht anhand von Datenüberschreibung und -verschlüsselung, der Datenlöschung bei Außerbetriebnahme sowie anhand weiterer implementierter Richtlinien/Dienste für das End-of-Life-Management.

Darüber hinaus bietet Lexmark ein umfangreiches Portfolio an Sicherheitslösungen. Dieses umfasst sowohl eigene Lösungen als auch voll integrierte Anwendungen verschiedener Drittanbieter. Lexmark Print Management (LPM) ist die Lexmark-eigene Druckfreigabelösung zur Gewährleistung einer sicheren Steuerung des Benutzergriffs im gesamten Unternehmen. LPM bietet eine einheitliche Plattform für die Bereitstellung sicherer Pull-Druckfunktionen für mobile Endgeräte ebenso wie Desktops und Laptops. LPM umfasst drei Hauptkomponenten: Druckfreigabe, Accounting und mobiler Druck, und jede dieser Komponenten spielt eine entscheidende Rolle für Lexmarks ganzheitlichen Ansatz zur Sicherung der Druckinfrastruktur.

Cloud-Technologien sind ein weiterer wichtiger Baustein für die Druck- und Dokumentensicherheit. Ein Beispiel ist die Lexmark Cloud Print Infrastructure-as-a-Service (CPI), die Anfang dieses Jahres eingeführt wurde. Lexmark CPI wird als As-a-Service-Lösung per Abonnement bereitgestellt: Damit können Unternehmen ihren Bedarf an Druckkapazität vollständig auslagern - statt einzelne Komponenten zu erwerben und innerhalb der Druckinfrastruktur zu managen. Mit IoT-fähiger Lexmark-Hardware unterstützt das Unternehmen seine Kunden dabei, den Bedarf an lokalen Druckservern zu eliminieren und mit Hilfe von outgesourcter Infrastruktur zu einem verbrauchsbasierten Druckmodell zu gelangen. Über diese Vorteile hinaus bietet Lexmark CPI Konsistenz über die gesamte Flotte hinweg. Serverrisiken, wie z. B. veraltete Firmware, Betriebssysteme und Sicherheits-Patches werden eliminiert.

Zur Unterstützung seiner Produkte und Lösungen bietet Lexmark eine breite Palette an Sicherheitsdienstleistungen an. Dazu gehören auch Beratungen und Assessments, um Kunden bei der Einschätzung und dem Verständnis von Sicherheitsrisiken zu unterstützen, den Benchmark-Vergleich zu Best Practices der Branche zu ziehen und fundierte Entscheidungen zur Minimierung potenzieller Risiken zu treffen. Lexmark beabsichtigt eine verstärkte Integration von Sicherheitsdiensten in seine Managed-Services-Programme. Außerdem soll das Team von Sicherheitsexperten ausgebaut werden, um kundenspezifische Implementierungen zu unterstützen. Gleichzeitig arbeitet das Unternehmen weiterhin mit führenden Anbietern von Sicherheitstools und -diensten zusammen. Ziel ist die Weiterentwicklung des Angebots und die Bereitstellung einheitlicher Sicherheitsmerkmale über die gesamte Produktpalette hinweg.

Stärken

Lexmark setzt eine große Bandbreite von Tools, Diensten, Daten, Geräten, Netzwerktechnologien, Anwendungen und Lösungen ein, um die gesamte Kundenumgebung abzudecken. Dieser ganzheitliche Ansatz ermöglicht es Lexmark Sicherheit für Geräte, für die Flotte und für die gesamte Netzwerkinfrastruktur anzubieten. Die Strategie von Lexmark besteht darin, zunächst die Sicherheitslandschaft beim Kunden zu erfassen. Auf dieser Basis lässt sich ein Sicherheitskonzept entwickeln, das Ziele der Organisation, menschliche Faktoren, Netzwerkinhalte, Schwachstellen und die Netzwerkarchitektur berücksichtigt. Lexmark betont die Bedeutung eigener Technologie ohne dabei die Wichtigkeit von strategischen Partnerschaften in Frage zu stellen - dies stärkt die generelle Marktposition von Lexmark.

Lexmark verfolgt einen branchenorientierten Marktansatz und kann sich auch durch die Entwicklung und Nutzung branchenspezifischer Sicherheitslösungen und -diensten von der Konkurrenz absetzen. Die Mehrzahl der Sicherheitsangebote von Lexmark lässt sich lokal oder cloudbasiert bereitstellen. Die Abrechnung erfolgt über Lizenz-, Abonnement- oder SaaS-basierte Modelle. Lexmark baut seine Cloud-Optionen zur Bereitstellung von Druck- und Dokumentensicherheitslösungen und -diensten weiter aus und erleichtert Großunternehmen und KMU-Kunden den Umstieg auf eine Cloud-first-Strategie. Lexmark Professional Services umfasst ein breites, weltweites Angebot an Beratern, Systemingenieuren und Fachexperten, welche über spezifische Kompetenzen, Qualifikationen und Zertifizierungen im Bereich Sicherheit verfügen. Die Technologie- und Branchenexpertise von Lexmark im Zusammenspiel mit der beständigen globalen Bereitstellung von Dienstleistungen unterstützt die Positionierung des Unternehmens im Bereich der Druck- und Dokumentensicherheit.

Herausforderungen

IDC ist der Überzeugung, dass Lexmark weiter in den Aufbau von Partnerschaften und Allianzen investieren sollte, um sein Angebotsportfolio laufend zu verstärken und zu erweitern. Lexmarks Go-to-Market-Strategie ließe sich zusätzlich durch Marketingprogramme verbessern, die den Bekanntheitsgrad von Lexmarks Sicherheitslösungen und -strategien erhöhen, v. a. hinsichtlich der laufenden Investitionen in Cloud, IoT-fähige Hardware und Druckinfrastruktur als Service.

Gründe, Lexmark in Betracht zu ziehen

Unternehmen sollten Lexmark in Betracht ziehen, wenn sie einen Anbieter mit fundierten Branchenkenntnissen und global konsistentem Angebot suchen, der geeignete Sicherheitsrichtlinien/-konzepte für spezifische Unternehmensziele, menschliche Faktoren, Netzwerkinhalte, Schwachstellen und Netzwerkarchitektur entwickeln kann. Lexmark sollte auch bei Unternehmen in die engere Wahl kommen, die eine Sicherheitsstrategie im Rahmen einer umfassenderen IT-Initiative mit flexiblen Preis- und Servicemodellen umsetzen möchten.

ANHANG

Interpretation von IDC MarketScape-Grafiken

Für die Zwecke dieser Analyse hat IDC wichtige potenzielle Erfolgsfaktoren in zwei Hauptkategorien unterteilt: Kapazitäten und Strategien.

Die Position auf der Y-Achse spiegelt die aktuellen Kapazitäten und das Leistungsangebot des Anbieters sowie die Ausrichtung des Anbieters auf die Kundenanforderungen wider. Die Kapazitätskategorie konzentriert sich auf die derzeitigen Kapazitäten des Unternehmens und des Produkts im Hier und Jetzt. In dieser Kategorie beurteilen IDC-Analysten, wie gut ein Anbieter Kapazitäten aufbaut/bereitstellt, die es ihm ermöglichen, seine gewählte Marktstrategie umzusetzen.

Die Position auf der X-Achse (Strategien) gibt wieder, wie gut die Zukunftsstrategie des Anbieters auf die Kundenanforderungen in 3-5 Jahren ausgerichtet ist. Die Kategorie der Strategien konzentriert sich auf übergreifende Entscheidungen und grundlegende Annahmen im Hinblick auf Angebote, Kundensegmente und Geschäft sowie Go-to-Market-Pläne für die kommenden 3-5 Jahre.

Die Größe der Punkte der einzelnen Anbieter in der IDC MarketScape-Grafik entspricht dem geschätzten Marktanteil der einzelnen Anbieter auf dem Markt der Managed Print and Document Services (MPDS).

IDC MarketScape-Methodik

Die Auswahl der Kriterien, die Gewichtung und die Einstufung der Anbieter im IDC MarketScape reflektieren die auf umfassenden Studien basierende IDC-Bewertung des Markts und der jeweiligen Anbieter. IDC-Analysten ermitteln die Bandbreite der Standardmerkmale zur Bewertung der Anbieter basierend auf strukturierten Gesprächen, Befragungen und Interviews mit Marktführern, Teilnehmern und Endnutzern. Die Marktgewichtung basiert auf Anwenderinterviews, Käuferumfragen und Informationen von einem IDC-Expertengremium für die einzelnen Märkte. IDC-Analysten verwenden detaillierte Befragungen und Gespräche mit den Anbietern, öffentlich verfügbare Informationen und Erfahrungen der Endnutzer als Basis für die Einstufung der einzelnen Anbieter und schlussendlich die Positionen der Anbieter in der IDC-MarketScape. Ziel ist eine korrekte und konsistente Beurteilung der Merkmale, des Verhaltens und der Kapazitäten der einzelnen Anbieter.

Marktdefinition

Für die Zwecke der IDC MarketScape-Studie 2019 zum Thema weltweite Drucksicherheitsleistungen definiert IDC Druck- und Dokumentensicherheit als „Lösungen und Leistungen zur Handhabung von Sicherheitsbedenken im Rahmen der Druck- und Dokumenteninfrastruktur, einschließlich Funktionen und Kapazitäten auf Geräteebene, Softwarelösungen oder Unternehmensdienstleistungen bzw. Managed Services mit Kernkompetenzen zur Beurteilung und Erkennung von Gefährdungen sowie Minimierung von Risiken“.

Diese IDC MarketScape-Studie beurteilt Kennzahlen sowohl für die Gewährleistung der Sicherheit auf Geräteebene als auch für den Schutz von Daten/Content. Dazu gehören u. a.:

- Benutzerauthentifizierung und -autorisierung
- Gerätemanagement
- Geräte-Malwareschutz
- BIOS-, Betriebssystem- und Firmware-Updates sowie Kennwortverwaltung
- Schutz von Festplatten und Wechselspeichermedien
- Antivirus und Anti-Malware/-Spyware
- Management von Sicherheitsereignissen
- 24-h-Monitoring und Management von Einbruchserkennungssystemen und Firewalls
- Beaufsichtigung von Patch-Management und Upgrades
- Durchführung von Sicherheitsbewertungen und -audits
- Content-Sicherheit, Datenschutz und -integrität (Hardware und Software)
- Installation, Konfiguration und Nutzung von Geräten
- Remote-, BYOD- und mobiles Drucken

Sicherheitslösungen im Angebot von Druckanbietern können jede Kombination von Software, Hardware und Managed Services sowie Unternehmensdienstleistungen umfassen.

Zu den Sicherheitsleistungen können z. B. Beratungs- und Bereitstellungsdienste (Managed Services sowie Unternehmensdienstleistungen) gehören, einschließlich Sicherheitsbeurteilungen und -audits für Druck- und Dokumentensicherheit, Management von Sicherheitsereignissen und -richtlinien, laufendes Monitoring und Management von Einbruchserkennungssystemen und Firewalls, Überwachung des Patch-Managements und von Upgrades, Content-Sicherheit sowie Datensicherheit und -integrität (Daten im Ruhezustand und Transit), Geräteinstallation, -konfiguration und -nutzung

sowie sichere Systeme für Remote-, BYOD- und mobiles Drucken. Die Integration in bestehende Geschäftssysteme und die Unterstützung derzeitiger und zukünftiger Richtlinien zur Einhaltung von Vorschriften werden ebenfalls berücksichtigt.

WEITERE INFORMATIONEN

Ähnliche Forschungsbeiträge

- *IDC FutureScape: Worldwide Imaging, Printing, and Document Solutions and 3D Printing 2020 Predictions* (IDC #US45586119, Oktober 2019)
- *Market Analysis Perspective: Worldwide and U.S. Next-Gen Document Services, 2019* (IDC #US44634019, September 2019)
- *Worldwide and U.S. Managed Print and Document Services and Basic Print Services Market Shares, 2018: Why the Channel Matters* (IDC #US43832819, Juli 2019)
- *Worldwide and U.S. Managed Print and Document Services and Basic Print Services Forecast, 2019-2023* (IDC #US45237919, Juli 2019)

Zusammenfassung

Diese IDC-Studie ist eine Analyse des Markts für Druck- und Dokumentensicherheitslösungen und -services unter Berücksichtigung der führenden Druckanbieter weltweit sowie die Identifizierung ihrer Stärken und Herausforderungen. In dieser Beurteilung geht es sowohl um quantitative als auch qualitative Merkmale, mit denen sich Anbieter auf diesem wichtigen Markt erfolgreich positionieren können. Diese IDC-Studie basiert auf einem umfassenden Framework zur Beurteilung der bereitgestellten Sicherheit: als eigenständige Funktionen und Lösungen, im Kontext der MPDS-Nutzung sowie im Rahmen von Unternehmensdienstleistungen und Managed Services außerhalb von MPDS.

„Die Sicherheit der Druck- und Dokumenteninfrastruktur bleibt für die meisten Organisationen weiterhin problematisch,“ so Robert Palmer, Research Vice President der Arbeitsgruppe Imaging, Printing, and Document Solutions bei IDC. „Druckanbieter haben bei der Unterstützung der Anstrengungen von Unternehmen zur Behebung dieser Sicherheitslücken große Fortschritte gemacht - von der Bereitstellung eines eingebetteten Schutzes auf Geräteebene bis hin zu erweiterten Leistungen für die Kontrolle des Zugriffs auf Inhalte, die Verwaltung des Benutzerverhaltens, den Schutz geschäftskritischer Informationen und das Management der durchgehenden Einhaltung von Sicherheitsrichtlinien des Unternehmens.“

Über IDC

International Data Corporation (IDC) ist der weltweit führende Anbieter von Marktinformationen, Beratungsdienstleistungen und Veranstaltungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie und der Telekommunikation sowie der Verbrauchertechnologiemärkte. IDC unterstützt IT-Profis, Geschäftsleute und Investoren bei fundierten Entscheidungen über Geschäftsstrategien und den Einkauf von Technologie. Mehr als 1100 IDC-Analysten in mehr als 110 Ländern bieten globale, regionale und lokale Expertise zu Chancen und Trends in Technologie und Wirtschaft. Seit 50 Jahren bietet IDC strategische Einsichten, um unseren Kunden zu helfen, ihre wichtigsten geschäftlichen Ziele zu erreichen. IDC ist ein Geschäftsbereich von IDG, dem weltweit führenden Medien-, Forschungs- und Veranstaltungs-Technologieunternehmen.

Global Headquarters

5 Speen Street
Framingham, MA 01701
USA
+1 508 872 8200
Twitter: @IDC
idc-community.com
www.idc.com

Copyright- und Handelsmarken-Hinweis

Dieses IDC-Forschungsdokument wurde als Teil eines IDC Continuous Intelligence Service bereitgestellt, die schriftliche Forschungsberichte, Gespräche mit Analysten, Telebriefings und Konferenzen umfasst. Besuchen Sie www.idc.com, um mehr über IDC-Abonnements und -Beratungsleistungen zu erfahren. Eine Liste aller IDC-Niederlassungen weltweit finden Sie unter www.idc.com/offices. Bitte kontaktieren Sie die IDC Hotline +1.508.988.7988 (bzw. +1 800.343.4952, Durchwahl 7988, in den USA) oder sales@idc.com für Informationen zur Anrechnung des Preises dieses Dokuments auf das Abonnement eines IDC-Service oder um Informationen über zusätzliche Kopien oder Online-Rechte zu erhalten. IDC und IDC MarketScape sind Handelsmarken der International Data Group, Inc.

Copyright 2019 IDC. Die Wiedergabe ohne entsprechende Genehmigung ist untersagt. Alle Rechte vorbehalten.

